

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Dienstag, 15. März 1983, 7.45 Uhr:

Während es südlich des Alpenhauptkammes laut Wetterwarte bereits zu Niederschlägen kommt, bleibt es N in Nordtirol vorerst noch ~~ausgesprochen~~ föhning aufgelockert, gegen Nachmittag setzt auch hier Wetterverschlechterung ein. Die Schneefallgrenze sinkt auf 1500 m ab.

Infolge des Temperaturrückganges ist heute kaum mit Selbstauslösungen von Naßschneelawinen zu rechnen sodaß auch für exponierte Verkehrswege keine Gefahr besteht.

Auch in den Tourengebieten herrschen derzeit noch gute Verhältnisse. Die örtliche Schneebrettgefahr in hochgelegenen Schattenhängen ist weiterhin zu beachten. Auch die Absturzgefahr in verharschten Steilhängen und die ungenügende Spaltenüberdeckung auf Gletschern erfordern erhöhte Vorsicht.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Mittwoch, ca. 9.00 Uhr.